

# Auf die tiergerechte Haltung kommt es beim Tierschutz an

Volksblatt-Serie „Tierisch fit“ von der öö. Tierschutz-Ombudsfrau Cornelia Rouha-Mülleider

Online seit: 28. Jänner 2024



Wellensittiche sind in der Natur ausgesprochene Schwarmvögel, daher dürfen sie niemals alleine gehalten werden.

© Jearu – stock.adobe.com

„Wissen ist Macht“ – diesen Spruch kann man in Bezug auf Tierhaltungen in „Wissen ist Tierschutz“ umändern: Denn nur wer weiß, wie sich Tiere verhalten und welche Bedürfnisse sie haben, versteht, wie man mit ihnen richtig umgeht und sie entsprechend hält.

Warum zum Beispiel sollte man Wellensittiche niemals einzeln halten? In der freien Natur sind es ausgesprochene Schwarmvögel. Und warum brauchen sie eine Bademöglichkeit? Dies ist wichtig für das Gefieder. Warum ist Schokolade giftig für Hunde und Katzen? Diese können das enthaltene giftige Theobromin nicht wie wir Menschen abbauen.

## Unwissenheit ist häufigste Ursache für Tierleid

Leider entstehen aufgrund mangelnder Kenntnisse immer wieder Probleme bei Tierhaltungen. Unwissenheit über die Bedürfnisse und Lebensweise der jeweiligen Tierart ist eine häufige Ursache für unnötiges Leiden der Tiere. Tierschutz ist daher oft weitgehend eine Frage der Information.

Auch der Tierschutzgesetzgeber trägt diesem Umstand Rechnung: Wer Tiere in Zoofachhandlungen oder von Züchtern kauft, muss von diesen über die tiergerechte Haltung und erforderlichen Impfungen informiert werden. Der Zoofachhändler ist verpflichtet, jedem Kunden beim Kauf eines Tieres leicht verständliche Merkblätter auszuhändigen. Als zukünftige Tierhalter hat man das Recht, diese Aufklärung auch einzufordern.

Aber auch selbst muss man sich aktiv vor der Anschaffung eines Tieres ausreichend über die jeweilige Tierart informieren. Tierhalter/in darf nur jene/r sein, der über die entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt – so steht es im österreichweit gültigem Tierschutzgesetz.

Aber Achtung bei Informationen aus dem Internet. Dieses verfügt über eine Fülle von Angaben – von denen oft einige fachlich nicht korrekt sind. Es ist daher wichtig, darauf zu achten, seriöse Seiten auszuwählen, z. B. von anerkannten Fachstellen. Am besten ist es, verschiedene Quellen und Fachbücher heranzuziehen. Denn nur wer richtig informiert ist, kann sein Tier tiergerecht halten und pflegen.